

Globale Politik zu Informationssicherheit

Dieses Dokument stellt den Unternehmensansatz in Bezug auf Fragen zur Informationssicherheit dar und garantiert die Konsistenz und Übereinstimmung mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens und den geltenden gesetzlichen, regulatorischen und vertraglichen Anforderungen an die Sicherheit der Informationssysteme.

In dieser Politik werden insbesondere die wichtigsten Merkmale von Informationen definiert, die sie für eine Organisation wertvoll machen:

- **„Vertraulichkeit“**, d. h. die Möglichkeit, Informationen nur und ausschließlich Personen, Einrichtungen oder Prozessen zur Verfügung zu stellen oder offenzulegen, die zum Zugriff berechtigt sind;
- **„Integrität“**, d. h. die Fähigkeit, die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen im Laufe der Zeit zu gewährleisten;
- **„Verfügbarkeit“**, d. h. die Fähigkeit, Informationen zu einem Zeitpunkt und in einer Art und Weise zugänglich und nutzbar zu machen, wie sie von einer autorisierten Stelle verlangt werden.

Diese Grundsätze liefern ein geeignetes Modell für ein Management der Risiken, die sich auf alle Unternehmensinformationen und IT-Assets (Anwendungen, Dienste, Infrastrukturen oder andere Komponenten, die Informationen verarbeiten) auswirken können, und schützen sie vor allen Bedrohungen, seien sie intern oder extern, absichtlich oder zufällig.

Um ein angemessenes Management der Informationssicherheit im Einklang mit den oben genannten Grundsätzen und mit einem strukturierten Ansatz zu gewährleisten, sind folgenden Dimensionen zu berücksichtigen und richtig abzustimmen, um einen soliden und sicheren Rahmen zu schaffen:

- **Menschen** (Humanressourcen, die die in den Prozessen beschriebenen Aufgaben ausführen);
- **Prozesse** (verschiedene Schritte oder Aktionen, die zusammen das Erreichen eines bestimmten Ziels ermöglichen);
- **Technologien** (verschiedene Tools, die Menschen zur Automatisierung oder Implementierung von Prozessen verwenden können).

Diese Politik ergänzt die Konzernrichtlinie „Globale Politik zum Schutz personenbezogener Daten“ und Pirelli fordert von ihren Mitarbeitern, Lieferanten (einschließlich deren Zulieferern), Mitarbeitern von Fremdfirmen und allen anderen Dritten, die mit Daten, Informationen oder Informationssystemen von Pirelli umgehen, die Einhaltung der Grundsätze dieser Politik sowie der geltenden Gesetze und Vorschriften.

Pirellis Top Management, unterstützt vom Funktionsbereich Information Security, hat eine strategische Rolle bei der vollständigen Umsetzung dieser Politik, indem es sicherstellt, dass alle Mitarbeiter und diejenigen, die mit Pirelli zusammenarbeiten, einbezogen werden und ihr Verhalten mit den hierin enthaltenen Werten übereinstimmt.

Oktober 2022

EXECUTIVE VICE-CHAIRMAN und CEO

Marco Tronchetti Provera